






Nachhaltigkeitsprogramm 2020

Strategische Ziele praktisch umsetzen: Das Nachhaltigkeitsprogramm von Interseroh ordnet den strategischen Stoßrichtungen der Nachhaltigkeitsstrategie konkrete Zielstellungen zu. Die Umsetzung der entsprechenden Maßnahmen verantwortet der jeweils zuständige Fach- und Geschäftsbereich von Interseroh.

Beitrag zu SDG	Stoßrichtung	Ziele	Termin	Status	
no waste of resources		Jährlich neue Upcycling-Lösungen für Kunststoffe erschließen – Qualität und Mengen an Sekundärrohstoffen steigern	Vermarktung von Recyclingmaterial zum Ersatz von Primärmaterial für mindestens drei neue Kunststoffarten (bei wenigstens drei neuen Kunden)	Jährliches Ziel	● Acht neue Materialtypen vermarktet
		Jährlich neue Wertstoff- und Logistikkreisläufe schließen, sodass wir insgesamt mindestens 5,5 Millionen Tonnen Ressourcen beziehungsweise 800.000 Tonnen CO ₂ -Äquivalente einsparen	Jährliche Einsparung von mindestens 5,5 Mio. Tonnen Ressourcen beziehungsweise 800.000 Tonnen CO ₂ -Äquivalent (Beleg rückwirkend über die Studie „resources SAVED by recycling“)	Jährliches Ziel	● 9,5 Mio. Tonnen Ressourcen und 1,3 Mio. Tonnen CO ₂ -Äquivalent gespart
		Innovative Schließung eines Logistikkreislaufs für einen Großkunden – Schwerpunkt 2020: Erweiterung des bestehenden Geschäfts	Jährliches Ziel	□ Mehrere Projekte pilotiert	
		Aufbau einer zusätzlichen separaten Sammlung zur Etablierung eines eigenen Materialkreislaufs	Jährliches Ziel	□ Projektumsetzung gestartet	
		Für eine deutliche Erhöhung stofflicher Verwertungsquoten einsetzen	Schließen mittel- und langfristiger Verträge für gesicherte Absatzwege und Einhaltung gesetzlicher Verwertungsquoten	Ende 2021	□ ➡
no waste of ideas		Kunden unterstützen, ihre nachhaltigen Praktiken zu professionalisieren und Nachhaltigkeit in ihre Berichtsprozesse zu integrieren	Beschleunigung der Zertifikaterstellung für bessere Steuerungsmöglichkeiten beim Kunden	Jährliches Ziel	●
			Digitalisierung interner Prozesse und Anbindungen zu Kunden und Lieferanten	Jährliches Ziel	△ □ U.a. Modernisierung der Infrastruktur, Stabilisierung der IT-Landschaft durch Nutzung von Cloud Services, Steigerung der Prozessqualität
		Gemeinsam mit Kunden neue Design-for-Recycling-Ansätze entwickeln	Internationalisierung der Verpackungsberatung	Ende 2020	● Kunden aus 18 Ländern beraten
			Steigerung der Anwendungsfälle von <u>Check for Recycling</u> auf über 1.500	Jährliches Ziel	● Mit über 14.000 Prüfungen Ziel deutlich übertroffen, <u>Check for Recycling</u> als Monitoring-Tool bei Kunden etabliert
			Steigerung der Analysen bzgl. Recyclingfähigkeit nach bifa-Modell	Jährliches Ziel	● Über 450 Analysen durchgeführt
		Lebensdauer von Produkten verlängern und dadurch ein jährliches Umsatzwachstum von mindestens 20 Prozent mit neuen Märkten und Geschäftsmodellen erzielen	Entwicklung eines neuen Geschäftsmodells im Bereich Rückwärtslogistik	Ende 2021	➡ ○ Ziel wird weiter verfolgt
	Ausbau der ReUse-Geschäftsmodelle um mindestens 20 % gemessen am Umsatz	Jährliches Ziel	○ 4,5 % Wachstum im Jahr 2020 gegenüber 2019, geringes Wachstum insbesondere auf Corona und die Aufgabe von Kilenda zurückzuführen		

△ Neues Ziel ● Ziel erreicht ➡ Ziel verschoben ○ Ziel nicht erreicht □ In Arbeit/teilweise erreicht

	Beitrag zu SDG	Stoßrichtung	Ziele	Termin	Status
no waste of knowledge	   	Wissen über die Kreislaufwirtschaft in Bildung, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft aufbauen	Fortführung des gesellschaftlichen Engagements (von inländischen und ausländischen Gesellschaften) zur Sensibilisierung zum Thema Kreislaufwirtschaft	Jährliches Ziel	● 2020 Rollout der Kampagne Mülltrennung wirkt
			Fortführung und Ausbau bestehender Lehr- / Schulkooperationen	Jährliches Ziel	□ Kooperationen beibehalten, coronabedingt aber wenige Maßnahmen durchgeführt
			Etablierung und Ausbau der Nachhaltigkeitsbotschafter	Jährliches Ziel	□ Neuaufstellung der Initiatoren
		Durchführung von Vorträgen und Referaten zum Thema Kreislaufwirtschaft und Recycling (Honorare werden gespendet)	Jährliches Ziel	● Online-Vorträge durchgeführt, coronabedingt deutlich weniger als im Vorjahr	
Branchenübergreifende Ansätze und Standards für kreislaufwirtschaftliche Lösungen entwickeln und (international) skalieren	Engagement in Verbänden sowie in branchenübergreifenden Initiativen zum Thema Klimaschutz und Nachhaltigkeit	Jährliches Ziel	● Weg in die <2Grad Wirtschaft, Stiftung 2 Grad, Wirtschaft macht Klimaschutz, neu: Circular Economy Initiative Deutschland		
no waste of talent	 	Die physische und psychische Gesundheit unserer Mitarbeiter fördern und ein sicheres, wertorientiertes, innovatives und entwicklungsförderndes Arbeitsumfeld schaffen	Umsetzung der Personal- und Führungskräfteentwicklung	Ende 2021	□ Pilotierung abgeschlossen, Ausbau bis Herbst 2021 geplant
			Kontinuierliches Gesundheitsmanagement: • Zero Accident Strategy • Fluktuationsquote < 10 % • Krankenquote < 8 %	Jährliches Ziel	○ 54,9 Unfälle pro 1 Mio. Arbeitsstunden Fluktuationsquote 11 % Krankenquote 4,1 %
			Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie	Ende 2021	□ Wo möglich Arbeitszeitflexibilisierung durch Home-Office Regelungen und Vertrauensarbeitszeit
			Sichere Führung durch die Corona-Krise für alle Mitarbeiter	Ende 2021	⚡ □ Zahlreiche Maßnahmen umgesetzt, Ziel ausgeweitet wegen anhaltender Pandemie
			Reflektion der Corona-Krise, Ableitung von Learnings und Maßnahmen	Ende 2021	□
		Größtmögliche Chancengleichheit aller (potenziellen) Mitarbeiter ermöglichen	Flexibilisierung der Arbeitszeitmodelle	Ende 2021	□ Projekt war wegen Pandemie nicht durchführbar, Neubewertung „nach Corona“
			Etablierung eines transparenten und fairen Nachfolgemanagements	Ende 2021	□ Fortlaufende strategische Ressourcenplanung
	Systematisierung und Modernisierung der Gehalts- und Benefitsstruktur	Ende 2021	□ Analysephase in letzten Zügen, wegen Restrukturierung on hold		

△ Neues Ziel ● Ziel erreicht ⚡ Ziel verschoben ○ Ziel nicht erreicht □ In Arbeit/teilweise erreicht